

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

Details	
Name der eAnhörung	Kantonales Integrationsprogramm (KIP); Programmperiode 2024–2027 (KIP 3); Verpflichtungskredit
PDF-Dokument generiert am	15.02.2023 09:10
Stellungnahme von:	FDP.Die Liberalen Aargau

# FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

**Kantonales Integrationsprogramm (KIP); Programmperiode 2024–2027 (KIP 3); Verpflichtungskredit**

## **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 11. November 2022 bis 15. Februar 2023.

## **Inhalt**

Seit 2014 sind die spezifischen Integrationsmassnahmen von Bund, Kantonen und Gemeinden unter dem Dach der Kantonalen Integrationsprogramme (KIP) gebündelt, um die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Zuwanderung gemeinsam anzugehen. Die laufende Programmperiode KIP 2bis endet 2023. Für das vierjährige Folgeprogramm KIP 3 ab 2024 soll dem Grossen Rat erneut ein Verpflichtungskredit beantragt werden. In der neuen Programmperiode werden die bewährten Integrationsangebote weitergeführt und vor allem auch in den Regionen verstärkt.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

## **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

### **KANTON AARGAU**

Departement Volkswirtschaft und Inneres

Sibel Karadas

Leiterin Sektion Integration und Beratung

Amt für Migration und Integration Kanton Aargau

062 835 14 15

[sibel.karadas@ag.ch](mailto:sibel.karadas@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	FDP.Die Liberalen Aargau
E-Mail	info@fdp-ag.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Gabriel
Nachname	Lüthy
E-Mail	gabriel.luethy@grossrat.ag.ch

## **Frage 1 Allgemeine Grundsätze und Rahmenbedingungen**

**Sind Sie mit den allgemeinen Grundsätzen und Rahmenbedingungen für die dritte Periode des kantonalen Integrationsprogramms KIP einverstanden? (vgl. Kapitel 3.1–3.5)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## **Bemerkungen zur Frage 1**

Mit den Wirkungszielen gemäss Abschnitt 3.5 sind wir einverstanden. Wir danken für die Ausführungen in der Beilage 1 zum Anhörungsbericht.

## **Frage 2 Weitere Regionalisierung**

**Sind Sie mit der vorgesehenen verstärkten Regionalisierung einverstanden? (vgl. Kapitel 3.2)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 2

Eine Regionalisierung wird befürwortet, damit die Angebote besser erreicht werden können. Wichtig ist, dass (regionale) bestehende Strukturen verwendet werden können.

### Frage 3 Weiterführung und Optimierung der bisherigen Massnahmen

**Die bisherigen Förderbereiche und Massnahmen sollen in der Regel weitergeführt und bedarfsgerecht angepasst werden. Sind sie damit einverstanden? (vgl. Kapitel 3.6)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 3

Im Zentrum muss die arbeitsmarktliche Integration stehen. Die Angebotserweiterung auf Samstagskurse ist daher richtig. Fairerweise müsste man bei der Frage nicht von "Optimierung" sondern von "Ausbau" sprechen.

### Frage 4 Finanzielle Auswirkungen

**Erachten Sie die für die spezifische Integrationsförderung gemäss Art. 58 Abs. 3 des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG) vorgesehenen kantonalen Mittel für die Jahre 2024–2027 im Umfang von 1,98 Millionen Franken jährlich als angemessen? (vgl. Kapitel 6.2)**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- dagegen
- keine Angabe

## Bemerkungen zur Frage 4

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## Schlussbemerkungen

Die FDP befürwortet eine konsequente und faire Migrationspolitik. Die sprachliche Bildung ist für die gesellschaftliche und berufliche Integration von Migrantinnen und Migranten entscheidend. Für die FDP ist es wichtig, dass sich die Migrantinnen und Migranten rasch den Einstieg finden in den Arbeitsmarkt, um dadurch finanzielle Selbständigkeit zu erlangen. Ebenso legen wir Wert darauf, dass eine regelmässige und aktive Überwachung der gesetzten Ziele erfolgt. Die Regionalisierung und die Erweiterung des Angebots auf Samstagskurse unterstützen die Möglichkeit der Kursteilnehmenden, einer ersten Erwerbstätigkeit nachzugehen.